

Puchheim aktuell

Herausgegeben vom Fürstenfeldbrucker Tagblatt in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung

Eine Sonderinformation des Fürstenfeldbrucker Tagblatt Nr. 20 vom 25. Januar 2023

Bürgerbudget – Ein Backhaus für Puchheim-Ort

Konstruktives Stammtischgespräch

Am Donnerstag, 15. Dezember 2022, haben 25 Puchheimerinnen und Puchheimer gemeinsam mit Erstem Bürgermeister Norbert Seidl einen Plan für die Umsetzung eines Backhauses geschmiedet. Das Backhaus ist als Gewinner-Vorschlag aus dem Bürgerbudget Puchheim-Ort hervorgegangen, bei dem in der ersten Jahreshälfte 2022 Vorschläge für gemeinschaftsfördernde Projekte in Puchheim-Ort eingereicht und durch die Bürgerschaft abgestimmt werden konnten. Das Backhaus soll dazu beitragen, den Zusammenhalt im Ort zu fördern und das Dorfleben zu bereichern.

Im Verlauf des Stammtischgesprächs wurde diskutiert,

wo das Backhaus stehen und wie es aussehen soll und wie der Backbetrieb organisiert werden könnte. Angedacht ist ein offenes Häuschen in Holzständerbauweise mit einem gemauerten Holzofen, in dem an regelmäßig stattfindenden öffentlichen Backtagen Brot, Kuchen und Pizza gebacken werden können. Die Organisation der Backtage soll durch die Vereine in Puchheim-Ort erfolgen, die sich diese Aufgabe rollierend aufteilen.

Nach der Klärung des Baurechts durch die Stadtverwaltung soll zu Jahresbeginn 2023 ein weiterer Stammtisch abgehalten werden. Thema wird dann die Bauvorbereitung sein. Der Baubeginn



wird für den Frühsommer 2023 angesetzt.

Die Stadtverwaltung freut sich, beim nächsten Stammtischgespräch weitere Inte-

ressierte, Hobbybäcker:innen und Handwerker:innen begrüßen zu dürfen, die Lust haben, beim Bau des Backhauses mit anzupacken.

Alle Termine und weitere Informationen unter www.puchheim.de/buergerbudget-puchheim-ort.

Foto: Stadt

Bürgerversammlungen Hinweise zum Rückschnitt von Überwuchs

Termine

Die Bürgerversammlungen 2023 finden statt

★ am Mittwoch, 8. März 2023, für Puchheim-Bahnhof und

★ am Mittwoch, 22. März 2023, für Puchheim-Ort. Weitere Infos folgen.

Rathaus

Digitale Dienste

Seit Beginn des neuen Jahres können Bürgerinnen und Bürger zahlreiche Behörden-gänge online erledigen.

Unter www.puchheim.de/digitale-dienste stehen Dienstleistungen, Formulare und Anträge nach Themenfeldern gegliedert bereit.

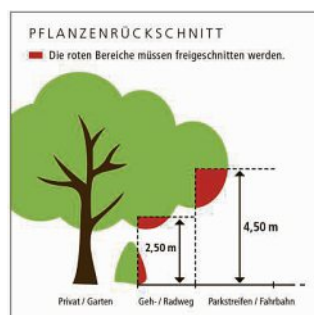
Mehr Informationen dazu auf Seite 2.

Wenn privates Grün in Straßen und Gehwege ragt

Bald grünt und blüht es wieder allerorts, darum ist es wichtig, überhängende Bäume, Hecken und Sträucher an Straßen und Gehwegen noch vor der ersten Wachstumsperiode und vor Beginn der Vogelbrutzeit am 1. März zurückzuschneiden.

Gemäß Art. 29 Abs. 2 des Bayerischen Straßen- und Wegegesetzes dürfen Anpflanzungen an der Grenze zu öffentlichen Verkehrsflächen die Sicherheit und Leichtigkeit des Verkehrs nicht beeinträchtigen.

Gerade auf Gehwegen sind Rad fahrende Kinder, Rollstuhlfahrende und Passant:innen mit Kinderwagen möglicherweise gezwungen, auf die Fahrbahn auszuweichen und werden dadurch gefährdet.



Bitte beachten Sie deshalb folgende Hinweise:

★ Schneiden Sie Bäume, Hecken und Sträucher an Straßen und Gehwegen so weit zurück, dass Fußgänger:innen und andere Verkehrsteilnehmende den ihnen zugedachten Verkehrsraum gefahrlos nutzen können. Auch Hecken, die im unteren Bereich bis auf die Grundstücksgrenze zugeschnitten wer-

den, aber im oberen Bereich in die öffentliche Verkehrsfläche hineinragen, stellen eine Verkehrsgefährdung dar und müssen zurückgeschnitten werden.

★ Beachten Sie auch das sogenannte „Lichttraumprofil“, das von allen Grundstückseigentümer:innen einzuhalten ist, deren Grundstücke an öffentlichen Verkehrsraum angrenzen. An Geh- und Radwegen ist deshalb immer eine Durchgangshöhe von 2,50 Metern freizuhalten; an Fahrbahnen eine Durchgangshöhe von 4,50 Metern.

★ Schneiden Sie auch den Überwuchs im Bereich von Straßenlampen und Verkehrsschildern so weit zurück, dass Lampen ihre Beleuchtungsfunktion erfüllen können und die Verkehrs-

und Straßenbeschilderungen einwandfrei zu erkennen sind.

★ Achten Sie darauf, dass bei Grundstücken im Kreuzungs- oder Einmündungsbereich das Sichtdreieck freigehalten wird. Als Grundstückseigentümer:innen haften Sie für Unfälle und Schäden, die durch den Überwuchs Ihrer Begrünung entstehen können. Daher sollten Sie im Interesse der Sicherheit aller Verkehrsteilnehmenden rechtzeitig überhängende Anpflanzungen entfernen. In diesem Zusammenhang weisen wir auch darauf hin, dass Eigentümer:innen bzw. Nutzungsberechtigte die an ihren Grundstücken angrenzenden Gehwege bei Bedarf reinigen und von Gras und Unkraut befreien müssen. Grafik: Stadt

Der Brief aus dem Puchheimer Rathaus: Mit Zuversicht ins Jahr 2023

Liebe Puchheimerinnen, liebe Puchheimer,

der Jahreswechsel ist begleitet mit guten Wünschen und besten Absichten. Für 2023 spricht man sich besonders viel Hoffnung zu nach dem Motto „Nach diesem anstrengenden 2022 muss es einfach besser und gut werden“. Ist denn dieser Optimismus berechtigt? Oder handelt es sich eher um Zweckoptimismus?

Sind wir nach fast drei Jahren verschiedenster Krisen endlich durch das Tal der Probleme durch oder zeichnet sich gerade der Anfang einer „Zeitenwende“ ab, die uns noch weit mehr zumutet, als zuletzt durchgestanden?

Zuverlässige Antworten stehen aktuell nicht zur Verfügung und gerade dies erzeugt Unsicherheit und Sorge. Dennoch muss man sich als verantwortlicher Politiker für eine Strategie entscheiden. Meiner Einschätzung nach sind wir global aber

auch in Europa an einem Punkt angekommen, an dem sich die latenten Schäden der Wohlstands- und Wachstumsökonomie auswirken, sodass politische Systeme und gesellschaftliche Lebensentwürfe sich neu bzw. anders ausrichten müssen.

Der Klimawandel hat langfristige Folgen, die nicht mit einigen Hitzewellen oder trockenen Bachläufen abgetan sind. Kriege mögen mit Großmachtswahn einzelner Despoten erklärt werden, jedoch geht es hier vielmehr um politische Entscheidungsmacht, um Demokratie, um Freiheit und um Rechtsstaatlichkeit.

Und Corona hat ein klares Schlaglicht auf die Verletzlichkeit unserer Gesundheit geworfen, die Ungleichheiten weltweit verstärkt und die Anfälligkeit unseres globalen Wirtschaftssystems offenbart. Letzteres gilt übrigens genauso für den Ener-



giesektor. Zusammengefasst: Die Krisen und Herausforderungen sind sicher nicht vorbei, sondern werden jetzt erst richtig loslegen.

Vor Ort in unserer Stadt haben wir nach jetzigem Stand recht gute Voraussetzungen für die Bewältigung dieser Krisen. Der Klimawandel trifft uns Gott sei Dank aufgrund der geographischen Lage weniger hart, unser Trinkwasser ist gesichert, Hitze ist durch viel Grün erträglicher, durch Überschwemmungen sind relativ wenige gefährdet.

Auch ist die Gesundheits-

versorgung in der Region München eine der besten überhaupt. Dass wir in den Mittelpunkt kriegerischer Auseinandersetzungen rücken, kann ich mir nicht vorstellen. Selbst wirtschaftliche Schläge wie Inflation oder Energieknappheit können wir abfedern, weil der Freistaat Bayern und auch die Stadt Puchheim über ausreichende finanzielle Mittel verfügen.

Alle diese Bedingungen machen es uns leichter, mit den anstehenden Veränderungen zurechtzukommen, aber sie werden uns die Auseinandersetzungen und Veränderungen nicht ersparen. Konzentriert, klug und konsequent müssen wir unsere Vorhaben auf diese vor uns liegende Zeitenwende abstimmen.

Das betrifft unter anderem Bildung, Energie, Klimaschutz, Mobilität, gesellschaftlichen Zusammenhalt, Flächenverbrauch, Stärkung der Demokratie, Umgang mit Geflüchteten.

Ich bin sehr optimistisch, dass es uns in Puchheim gelingt, mit den Herausforderungen, Krisen und Veränderungen zurechtzukommen. Diese Zuversicht speist sich aus den positiven Erfahrungen der letzten schwierigen Jahre und stützt sich auf die tragenden Grundstrukturen hier vor Ort. Ja, Zweckoptimismus ist auch dabei, weil Pessimismus und Jammerei erst recht nichts weiterbringen.

Liebe Puchheimerinnen und Puchheimer, ich wünsche Ihnen allen ein gutes Jahr 2023. Mögen nicht mehr ganz so viele Probleme auf uns hereinprasseln und nutzen wir alle die Chancen, um uns auf die Zukunft nachhaltiger vorzubereiten.

Mit freundlichen Grüßen

N. Seidl

Norbert Seidl
Erster Bürgermeister

Puchheim aktuell

Die Erscheinungstermine von Puchheim aktuell für das Jahr 2023 sind am:

22. Februar,
29. März, 26. April,
31. Mai, 28. Juni, 26. Juli,
27. September, 25. Oktober,
29. November, 20. Dezember

Der Redaktionsschluss für alle Ausgaben liegt jeweils 19 Kalendertage zuvor, wenn nicht anders bekannt gegeben.

Sitzungstermine

★ Stadtrat:
Dienstag, 31. Januar, 19 Uhr,
Sitzungssaal Rathaus

★ Bauausschuss: Dienstag,
7. Februar, 17.30 Uhr,
Sitzungssaal Rathaus

★ Ausschuss für Stadtentwicklung und Umwelt:
Dienstag, 14. Februar,
17.30 Uhr, Sitzungssaal Rath.

Digitale Dienste – Behördengänge online

Fortsetzung von Seite 1: Die Onlinedienste werden im Hintergrund über verschiedene Plattformen bereitgestellt. Für städtische Dienstleistungen werden das Bürgerserviceportal und ein eigener Formularserver genutzt. Regionale Dienstleistungen sind mit dem Bayernportal des Freistaates verbunden. Weitere einzelne zentrale Dienstleistungen werden direkt von den Bundesbehörden bereitgestellt. Für die Nutzung der Onlinedienste ist eine Anmeldung mit dem digitalen Bürgerkonto „BayernID“, empfehlenswert und teilweise nötig. Die BayernID wird vom Bayerischen Staatsministerium für Digitales über das

„BayernPortal“ vergeben. Die Stadt Puchheim ist bestrebt, das digitale Angebot kontinuierlich auszubauen.

Wenn Sie die Stadtverwaltung jedoch lieber persönlich aufsuchen möchten, können Termine für das Bürgerbüro und das Amt für Soziales und Jugend online über die Webseite der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de vereinbart werden. Mit den digitalen Dienstleistungen setzt die Stadtverwaltung die Vorgaben des Onlinezugangsgesetzes und des Bayerischen Digitalgesetzes um, mit dem die Digitalisierung im Interesse von Bürger:innen, Gesellschaft und Wirtschaft gefördert werden soll.

Fundsachen

In der Verwaltung der Stadt Puchheim wurden in der Zeit vom 1. bis 31. Dezember 2022 die nachfolgend aufgeführten Fundsachen abgegeben:

Herrenrad „Manufaktur/T300“, schwarz; Jugendrad „Ciclista“, MTB, 26 Zoll, schwarz/grün; drei Schlüssel mit Anhänger (Metall „T“, silberfarben; Handy „Xiaomi“ mit Hülle Silikon, blau; Bank-Karte, blau; Kopfhörer mit Box, nur links, weiß; Handy „Apple“, mit Hülle Silikon, schwarz.

Die Verlierer:innen dieser Fundsachen werden aufgefordert, ihre Rechte umgehend bei der Stadt Puchheim (Poststraße 2, 82178 Puchheim) geltend zu machen.

Städtische Dienststellen geschlossen: Am Montag, 20. Februar 2023, sowie Dienstag, 21. Februar 2023, bleiben das Rathaus und alle

anderen Dienststellen und Einrichtungen der Stadt Puchheim geschlossen. An diesen Tagen ist die Stadtverwaltung nicht erreichbar.

IMPRESSUM

Das Mitteilungsblatt der Stadt Puchheim erscheint monatlich (mit Ausnahme August) und wird zusätzlich an alle Haushalte im Stadtgebiet verteilt;
Zeitungsverlag Oberbayern, Fürstenfeldbrucker Tagblatt, Stockmeierweg 1, 82256 Fürstenfeldbruck;
Verantwortlich im Sinn des Presserechts für den Teil „Aus dem Rathaus“ ist der Erste Bürgermeister der Stadt Puchheim, Norbert Seidl;
Textredaktion Stadt: Ursula Sesterhenn,
E-Mail: pressestelle@puchheim.de;
Redaktionelle Betreuung für den Teil

„Aus dem Stadtleben“: Hans Kürzl,
Telefon 08141/400129, Fax 08141/400122,
E-Mail: mtb@ffb-tagblatt.de;
Anzeigen: Markus Hamich, Telefon 08141/400132,
Fax: 08141/4001-31, E-Mail: fuerstenfeldbruck@merkurtz.media
Druck: Druckhaus Dessauerstraße, München.

Alle Angaben in dieser Ausgabe sind mit Stand vom 20. Januar 2023 veröffentlicht. Für deren Richtigkeit sind ausschließlich die jeweiligen Vereine, Organisationen oder Einrichtungen verantwortlich.

Das Mitteilungsblatt „Puchheim aktuell“ erscheint das nächste Mal am

22. Februar 2023

Anzeigenschluss: 13. Februar 2023

Sie möchten mit einer Anzeige Ihrer Firma dabei sein?
Anruf genügt – wir beraten Sie gerne und unverbindlich!

Markus Hamich

Tel. 0 81 41 / 400 132

Fax 0 81 41 / 400 131

www.ffb-tagblatt.de

fuerstenfeldbruck@merkurtz.media



Willkommen daheim.

merkur.de

Grundsteuer

Endspurt bei der Abgabe der Grundsteuererklärungen – Hinweise des Finanzamts Fürstfeldbruck

Bis zum 31. Januar 2023 müssen Eigentümerinnen und Eigentümer von Grundstücken und Betrieben der Land- und Forstwirtschaft eine Grundsteuererklärung beim zuständigen Finanzamt abgeben.

Die Grundsteuererklärungen können Sie entweder elektronisch über ELSTER – Ihr Online Finanzamt unter www.elster.de oder auf Papier abgeben.

Die Vordrucke stehen Ihnen im Internet, im Finanzamt Fürstfeldbruck, Münchner Straße 36, 82256 Fürstfeldbruck oder bei Ihrer Kommune zur Verfügung.

Bitte nutzen Sie nach Möglichkeit vor Ausfüllen der Formulare die Video-Ausfüllanleitungen unter www.grundsteuer.bayern.de – die Videos dauern jeweils nur circa 15 Minuten, die Zeit lohnt sich.

Für weitergehende Fragen steht Ihnen gerne die Grundsteuer-Hotline unter Telefon 089/30700077 montags bis donnerstags von 8 bis 18 Uhr und freitags von 8 bis 16 Uhr zur Verfügung.

Um Fehler beim Ausfüllen der Grundsteuererklärung zu vermeiden, hat Amtsleiterin Daniela Ötvös vom Finanzamt Fürstfeldbruck verschiedene wertvolle Tipps. Diese finden Sie auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de.

Ehrenamtspreis

Der Ehrenamtspreis 2023 „Gesellschaft im Wandel - Ehrenamt im Wandel“ möchte sichtbar machen, wie sich bürgerschaftliches Engagement künftig gestaltet.

Die Versicherungskammer Stiftung sucht hierfür Projekte, die mutig neue Wege gegangen sind, sich zukunftsfähig weiterentwickeln - beispielsweise durch Kooperationen, veränderte Strukturen, neue inhaltliche Aufgabenfelder oder ganz andere Strategien.

Bewerbungsschluss ist der 12. Februar 2023. Alle Informationen dazu sowie die Online-Bewerbung sind zu finden im Internet unter www.versicherungskammerstiftung.de.

Neueröffnung der Bürgerstuben zum 1. April geplant

Für die Puchheimer Bürgerstuben wurde mit der BL Gastro GmbH ein neuer Pächter gefunden. Alexander Leicht und Benedikt Bräuninger unterzeichneten am 11. Januar 2023 den Pachtvertrag mit der Stadt Puchheim.

Die offizielle Eröffnung ist nach Renovierungs- und kleineren Umbaumaßnahmen zum 1. April 2023 geplant. Neben der Gaststätte steht dann auch der Außenbereich

mit Biergarten den Puchheimerinnen und Puchheimern offen. Auch die Sportbereiche im Untergeschoss zum Tanzen, Kegeln und für die Aktivitäten der Schützen werden wieder in Betrieb genommen.

Die Stadt Puchheim freut sich auf das neue gastronomische Angebot für die Bürgerinnen und Bürger und auf eine gute Zusammenarbeit mit den neuen Pächtern.



Bei der Vertragsunterzeichnung (v.l.): Benedikt Bräuninger, Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Alexander Leicht. FOTO: STADT

Winterliche Sicherungspflichten der Bürger:innen in Puchheim

Immer wieder kommt es im Winter zu Fragen, wie, wann und für wen die Sicherungspflicht in Puchheim gilt. Das Ordnungsamt der Stadt weist deshalb darauf hin, dass folgende Regelungen zu beachten sind:

★ Die Eigentümer:innen beziehungsweise Nutzungsberechtigten von Grundstücken müssen (innerorts) die am Grundstück angrenzenden Gehwege von Schnee räumen und bei Glätte streuen. Ist kein Gehweg vorhanden, gilt die Sicherungspflicht für einen 1,2 Meter breiten Rand der Straße. Die gleiche Verpflichtung trifft Eigentümer:innen und Nutzungsbe-

rechtigte, deren Grundstücke mittelbar über die öffentliche Straße erschlossen werden (sogenannte „Hinterlieger“). ★ An Werktagen sind die Gehwege in der Zeit von 7 bis 20 Uhr, an Sonn- und Feiertagen zwischen 8 und 20 Uhr zu räumen und zu streuen. Die Räum- und Streuarbeiten sind in diesem Zeitraum so oft zu wiederholen, wie es zur Verhütung von Gefahren erforderlich ist.

★ Der geräumte Schnee ist so zu lagern, dass keine Verkehrsbehinderungen entstehen.

★ Bei Glätte sind die Gehwege mit geeigneten abstumpfenden Stoffen wie zum Bei-

spiel Sand und Splitt zu streuen.

★ Der Einsatz von Tausalz ist grundsätzlich verboten und kann als Ordnungswidrigkeit geahndet werden. Dies gilt insbesondere auch für gewerbliche Hausmeisterdienste. Tausalz ist nur ausnahmsweise bei besonderer Glättegefahr zulässig (beispielsweise bei Eisbildung an Treppen oder starken Steigungen).

Die Räum- und Streupflicht ist auch deshalb unbedingt zu beachten und zu erfüllen, da der zum Winterdienst verpflichtete Anliegende unter Umständen bei Unfällen haftet, die auf eine versäumte Sicherungspflicht zurückzuführen sind.

Die Standorte, an denen die Stadt Puchheim Streugut für Privatpersonen zur Verfügung stellt, finden Sie auf der Webseite unter www.puchheim.de.

Der städtische Bauhof ist im Winter besonders gefordert, um die Straßen im Stadtgebiet rechtzeitig und möglichst umfassend zu räumen und zu streuen. Dabei ist er darauf angewiesen, dass genügend Straßenbreite für die Räumarbeiten vorhanden ist.

Beim Parken von Fahrzeugen sollte deshalb immer darauf geachtet werden, dass Räum- und Streufahrzeuge ungehindert vorbeifahren können.

Das Umweltamt informiert – Saatkrähen in Puchheim

Seit der Unterschutzstellung der Singvögel durch das Bundesnaturschutzgesetz (§ 44 Abs. 1 BNatSchG) im Jahr 1977 hat der Saatkrähenbestand in Bayern deutlich zugenommen.

Problematisch ist, dass die Brutgebiete, die sich ursprünglich in offenen Landschaften mit Gehölzgruppen befanden, inzwischen fast ausschließlich innerhalb von Städten und Gemeinden zu finden sind. Dort werden die Krähen meist als störend wahrgenommen und deshalb Vergrämungsmaßnahmen gefordert.

In Puchheim wurde im Jahr 2008 eine Saatkrähenbrutkolonie im Schopflachfriedhof festgestellt, die sich inzwischen in das angrenzende Wäldchen verlagert hat und in den vergangenen Jahren deutlich größer geworden ist. Außerdem gab es seither immer wieder Splitterkolonien.

Auch in den Nachbarkommunen traten diese ver-

mehrt auf. Bereits seit Jahren führt die Stadt verschiedene Vergrämungsmaßnahmen durch, die stets im Vorfeld von der Regierung von Oberbayern genehmigt wurden.

Auch in diesem Jahr werden wieder Greifvögel zur Vergrämung der Saatkrähen in den Randbereichen der Haupt-Kolonie und am Schopflachfriedhof sowie zur Verhinderung von Splitterbereichen eingesetzt. Dabei arbeitet die Stadt Puchheim mit den Nachbarkommunen eng zusammen.

Damit die Maßnahmen erfolgreich sind und sich die Saatkrähen nicht weiter im Stadtgebiet ausbreiten, ist die Stadtverwaltung auf die Unterstützung der Puchheimer Bürger:innen angewiesen.

■ Auf keinen Fall Saatkrähen füttern

Bitte informieren Sie uns, wenn an einer Stelle mehrere Krähenester gebaut werden. Einzelner sind unpro-

blematisch, da es sich dabei in der Regel um die Nester von Rabenkrähen handelt, die nicht in Kolonien brüten. Auf keinen Fall sollten Sie die Saatkrähen füttern!

Das heißt auch, dass Sie beim Füttern von Vögeln grundsätzlich darauf achten sollten, nicht unbeabsichtigt Krähen anzulocken.

Langfristiges Ziel der Stadt Puchheim ist die allmähliche Vergrämung der problemati-

schen Hauptkolonie am Schopflachwäldchen/ -friedhof in siedlungsfernere Bereiche.

Um hierfür eine Genehmigung zu erhalten, ist jedoch die Etablierung und der Schutz einer solchen Neuan siedlung Voraussetzung. Sollten sich Saatkrähen in unproblematischen Bereichen zum Brüten niederlassen, dürfen sie dort auf keinen Fall gestört werden.

Direkt von Puchheims Bauern

Kartoffelkammerl
Selbstbedienung –
rund um die Uhr geöffnet!

www.biolandhof-keil.de
Hügelstraße 10 · Puchheim-Ort
Tel. 0163 / 90170 69 · 0171 / 463 1970

Puchheimer Kindertagesstätten – Tage der offenen Tür 2023

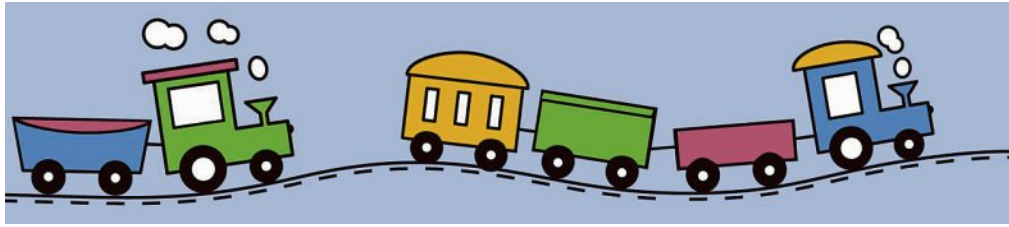
Die Stadt Puchheim verfügt als kinderfreundliche Kommune über eine große Vielfalt an Angeboten und Trägern sowie eine wohnortnahe Versorgung mit Einrichtungen der Kinderbetreuung.

Die Stadt hat sich zum Ziel gesetzt, den gestiegenen Anforderungen in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit einem lückenlosen Bildungs- und Betreuungsangebot zu begegnen.

Eltern erhalten im Elternportal „Little Bird“, entsprechend des Alters ihres Kindes, Informationen über die Betreuungsangebote, deren Öffnungszeiten, Gruppengrößen, pädagogische Ausrichtung und den jeweiligen Kontakt zur Einrichtungsleitung.

Außerdem können sie das Portal nutzen, um bis zu drei Platzanfragen zu stellen. Weitere Informationen können gerne der aktuellen Broschüre „Kinder-Betreuungsangebote in Puchheim 0 Jahre bis zum Schuleintritt“ entnommen werden – diese ist zu finden auf der Homepage der Stadt Puchheim unter www.puchheim.de als PDF zum Download oder in gedruckter Form im Rathaus, Poststraße 2.

Am Donnerstag, 19. Januar 2023, fand von 16 bis 18 Uhr die Kita-Infomesse im Puchheimer Kulturzentrum PUC statt. Interessierte Eltern konnten sich an diesem Nachmittag über die unterschiedlichen Einrichtungen und Konzepte informieren und eine Vorauswahl für die „Tage der offenen Tür“ treffen.



Eltern, die ab September einen Kita-Platz benötigen, sollten ihr Kind bis Mitte März 2023 verbindlich anmelden.

Zahlreiche Kindertageseinrichtungen in Puchheim bieten auch dieses Jahr wieder die Möglichkeit, Räumlichkeiten sowie die pädagogische Arbeit kennenzulernen.

In der nachstehenden Auflistung sind alle Informationen rund um die „Tage der offenen Tür 2023“ aufgeführt. Weitere Informationen sind erhältlich auf den jeweiligen Internetseiten der Kindertageseinrichtungen.

■ Kinderkrippen

Kinderkrippe Zappelfinger, Aubinger Weg 8: Donnerstag, 26. Januar 2023, 15 bis 17 Uhr. Termine werden nur nach telefonischer Absprache unter Telefon 089/55050935 vereinbart.

Haus für Kinder am Fröbelweg, Fröbelweg 1: Dienstag, 31. Januar 2023, 17 bis 19 Uhr.

Kinderkrippe Katholisches Kinderhaus Maria Himmelfahrt, Krautgartenstraße 1: Freitag, 3. Februar 2023, 15 bis 17 Uhr.

Evangelische Kinderkrippe Sonnenkäfer, Lochhauser Straße 29: Dienstag, 7. Februar 2023, 15 bis 17 Uhr.

Kinderkrippe Johanniter Himmelszelt, Franz-Marc-Straße

2: Dienstag, 7. Februar 2023, 16 bis 18 Uhr.

Kinderkrippe Caritas Kinderhaus Farbenspiel, Obere Lagerstraße 13a: Donnerstag, 9. Februar 2023, 16.15 bis 18 Uhr.

Kinderkrippe Denk mit! Zwerg Puchheim, Bürgermeister-Ertl-Straße 3: Freitag, 10. Februar 2023, 15 bis 17 Uhr.

Kinderkrippe Haselmäuse, Heussstraße 1: Freitag, 10. Februar 2023, 15 bis 17 Uhr.

Montessori Kinderhaus, Allinger Straße 7: Mittwoch, 15. Februar 2023, online ab 19 Uhr. Anmeldung bis einschließlich Dienstag, 14. Februar 2023, per E-Mail an kinderhaus-puc@montessoriffb.de.

■ Kindergärten

Haus für Kinder am Fröbelweg, Fröbelweg 1: Dienstag, 31. Januar 2023, 17 bis 19 Uhr.

AWO Kindergarten Grashüpfer, Bürgermeister-Ertl-Straße 15: Mittwoch 1. Februar 2023, 15 bis 17 Uhr.

Katholischer Kindergarten St. Josef, Birkenstraße 11: Donnerstag, 2. Februar 2023, 15 bis 17 Uhr.

Evangelischer Kindergarten Regenbogen, Birkenstraße 9: Freitag, 3. Februar 2023, 15 bis 18 Uhr.

Kindergarten Katholisches Kinderhaus Maria Himmelfahrt, Krautgartenstraße 1: Freitag,

3. Februar 2023, 15 bis 17 Uhr.

Evangelischer Kindergarten Arche Noah, Allinger Straße 24: Donnerstag, 9. Februar 2023, 15 bis 18 Uhr.

Kindergarten Caritas Kinderhaus Farbenspiel, Obere Lagerstraße 13a: Freitag, 10. Februar 2023, 16.15 bis 18 Uhr.

Schulkindergarten Caritas Kinderhaus Farbenspiel, Obere Lagerstraße 13a: Freitag, 10. Februar 2023, 16.15 bis 18 Uhr.

Evangelischer Naturkindergarten Löwenzahn, Sprengelstraße: Samstag, 11. Februar 2023, 10 bis 12 Uhr.

Montessori Kinderhaus, Allinger Straße 7: Mittwoch, 15. Februar 2023, online ab 19 Uhr. Anmeldung bis einschließlich Dienstag, 14. Februar 2023, per E-Mail an kinderhaus-puc@montessoriffb.de.

■ Horte

AWO Hort Abenteuerland, Bäumlstraße 75: Freitag, 10. Februar 2023, 15 bis 17 Uhr.

AWO Hort Mogli, Distelweg 13: Donnerstag, 23. Februar 2023: 14.30 bis 16.30 Uhr.

Bitte beachten: Die Tage der offenen Tür im AWO Kindergarten Hotzenplotz und im Kinderhaus Schatzinsel haben bereits am 20. und 23. Januar 2023 stattgefunden.

Kultur- und Sportamt

Die Leitung des Puchheimer Kultur- und Sportamts ist erneut zu besetzen. Katrin Neoral, seit dem 1. September 2022 in dieser Position tätig, wird zum 28. Februar 2023 ausscheiden und andere berufliche Wege gehen. Die Stadt Puchheim sucht daher eine Nachfolge und wird die Stelle in Kürze ausschreiben.

Studieren in Ungarn

Neue internationale Studiengänge an der University of Pannonia Nagykanizsa

Für das akademische Jahr 2023/24 werden an der University of Pannonia in der ungarischen Partnerstadt Nagykanizsa vier neue internationale Studiengänge am Center for Circular Economy angeboten: Bachelor of Science in Sustainable and Circular economy-based Tourism, Bachelor of Science in Water Operation Engineering, Master of Science in Circular Economy Management und Master of Science in Engineering Design and Development for a Circular Economy. Die Kurse in den jeweiligen Studiengängen werden in Englisch abgehalten.

Mehr Informationen sind auf der Webseite des University Center for Circular Economy www.uni-pen.hu/en zu finden. Für Fragen und zusätzliche Infos ist Éva Kém, Ansprechpartnerin für internationale und zivile Beziehungen in der Stadtverwaltung der Stadt Nagykanizsa, unter der E-Mail-Adresse kem.eva@nagykanizsa.hu zu erreichen.

Vortragsangebot für Seniorinnen und Senioren – Digitale Welten 2023

In Kooperation mit dem Mehrgenerationenhaus ZaP, der Stadt Puchheim und dem Seniorenbeirat bietet Roland Ruppenthal vom Seniorenbeirat

auch in diesem Jahr wieder einen Vortrag für Puchheimer Seniorinnen und Senioren zum Thema Digitalisierung an. Heuer präsentiert er

Neues und Bekanntes für Smartphones, Tablets und Notebooks, von A wie Apps bis Z wie Zwei-Faktor-Authentifizierung. Für den kostenlosen zweistündigen Vortrag stehen die folgenden vier Termine zur Auswahl:

★ Mittwoch, 22. März 2023, von 10 bis 12 Uhr, Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4

★ Donnerstag, 23. März 2023, von 10 bis 12 Uhr, Wohnpark Roggenstein, Carl-Spitzweg-Ring 4

★ Mittwoch, 26. April 2023, von 14 bis 16 Uhr, Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3

★ Donnerstag, 27. April 2023,

von 14 bis 16 Uhr, Mehrgenerationenhaus ZaP, Heussstraße 3

Roland Ruppenthal hat viele Erfahrungen mit Schulungen zur Nutzung von digitalen Endgeräten. So bietet er wöchentlich die „Handy-Sprechstunde“ im Mehrgenerationenhaus ZaP an und führte im Rahmen einer Veranstaltungsreihe des Seniorenbeirats Vorträge zum Thema „Digitale Welten“ durch. Er ist zudem im Team „Digitalbegleiter für Senior:innen“ aktiv, das individuelle Unterstützung zu Digitalthemen vor Ort anbietet.

Für das diesjährige Schulungsangebot für ältere Men-

schen im Umgang mit digitalen Medien „Digitale Welten“ konnte das Mehrgenerationenhaus Mittel aus dem Bayerischen Staatsministerium für Familie, Arbeit und Soziales gewinnen.

Da für die Teilnehmer:innen des Vortrages Tablets zur praktischen Erprobung bereitgestellt werden, ist die Teilnehmerzahl für jeden der vier Termine begrenzt. Bei Interesse melden Sie sich deshalb bitte verbindlich an bei Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim unter der Telefonnummer 089/80098-526 oder auch per E-Mail unter daniela.schulte@puchheim.de.

Die erste Adresse für gutes Hören in Puchheim

auric Hörcenter

Lochhauser Str. 4-6 • 82178 Puchheim-Bahnhof
Tel. 089 / 80 06 59 11 • puchheim@auric-hoercenter.de

Öffnungszeiten Puchheim:

Mo., Di. & Do.: 09:00 – 13:00 Uhr
14:00 – 18:00 Uhr

Mi. & Fr.: 08:00 – 16:00 Uhr

auric
HÖRGERÄTE

www.auric-hoercenter.de

Wunschbaum 2022

Als „Kinderfreundliche Kommune“ freut sich die Stadt Puchheim, dass mit dem „Puchheimer Wunschbaum“ auch im Jahr 2022 wieder insgesamt 50 bedürftigen Kindern 50 Wünsche zu Weihnachten von 50 Wunscherfüller:innen erfüllt werden konnten.

Die Kinder beziehungsweise deren Eltern, die einen Nachweis über bezogene Leistungen zur Sicherung des Lebensunterhalts haben, hatten die Möglichkeit, für ihr Kind einen Gutschein im Wert von 20 Euro in einem der Puchheimer Geschäfte AfricanHeart, Buchhandlung Bräunling, Daniel's Fachsport und Das Schokolädchen zu wünschen.

Für jeden Wunsch hing in den teilnehmenden Geschäften eine Wunschkugel. Die Wunscherfüller:innen wählten eine Kugel aus und kauften einen Gutschein.

Dieser wurde dann im Rathaus passend zu Weihnachten verpackt und zur Abholung am 20. Dezember neben den neuen nachhaltigen Holz-Weihnachtsbaum gelegt, mit dem das soziale Projekt „Santa Saves Trees“ unterstützt wurde.

Mit der Wunschbaum-Aktion wurde zum einen Kindern wieder eine Freude zum Weihnachtsfest bereitet, zum anderen wurden auf diese Weise auch die lokalen Geschäfte in der Stadt Puchheim unterstützt.

Unser Foto zeigt bei der Aktion Puchheimer Wunschbaum 2022 (v.l.): Martin Kulzinger (Leitung des Amtes für Soziales und Jugend), Sabine Tietel (Assistentin des Ersten Bürgermeisters), Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Sonja Weinbuch (Wirtschaftsförderung) vor dem geschmückten Weihnachtsbaum im Puchheimer Rathaus. **Foto: Stadt**



„Runde“ Geburtstage ehemaliger und aktueller Gemeinde- und Stadträt:innen



Rosmarie Ehm

Im Jahr 2022 feierten die folgenden ehemaligen und noch aktuell tätigen Gemeinde- beziehungsweise Stadträt:innen „runde“ Geburtstage.



Dr. Ludwig Jakob

Stadträtin Rosmarie Ehm 70 Jahre im März;
Dr. Ludwig Jakob 75 Jahre im April;
Stadtrat Rainer Zöllner 80 Jahre im Juli;



Rainer Zöllner

Barbara Saatze 80 Jahre im September;
Christa Schafferus 85 Jahre im Dezember
Die Stadt Puchheim gratuliert nachträglich sehr herzlich



Barbara Saatze

zum Geburtstag und wünscht weiterhin alles Gute und Gesundheit für die kommenden Lebensjahre.
Nicht abgebildet ist Christa Schafferus. **Fotos: Stadt/privat**

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023 – Kinder-Malwettbewerb noch bis 15. Februar

Der Kinder-Malwettbewerb zum Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023 wird verlängert. Noch bis Mittwoch, 15. Februar 2023, können Kinder im Alter von fünf bis zehn Jahren ihre Bilder unter dem Motto: „Male eine Volksfest-Geburtskarte!“ zum 10-jährigen Jubiläum des Puchheimer Volksfestes AUFTAKT einreichen.

Erlaubt sind alle Materialien, das Bild sollte die Größe DIN A3 nicht überschreiten. Anmeldeformulare und Teilnahmebedingungen liegen

im Puchheimer Rathaus, im Kulturzentrum PUC und in der Stadtbibliothek aus. Die Kunstwerke können persönlich oder auf dem Postweg im Rathaus, Mila Zlatinov, Poststraße 2, 82178 Puchheim eingereicht werden.

Die Gewinner:innen werden im März 2023 von einer fachkundigen Jury gekürt. Es gibt zwei Altersgruppen: bis fünf Jahre sowie sechs bis zehn Jahre. Eines der Siegerbilder wird das Plakat- beziehungsweise Postkartenmotiv des Kindertags.

Am Kindertag, Mittwoch, 19. April 2023, werden alle Teilnehmenden ins Festzelt zur Siegerehrung eingeladen.

Es winken tolle Preise rund um das Puchheimer Volksfest AUFTAKT und ein buntes Rahmenprogramm sorgt für die Unterhaltung der kleinen Besucher:innen, unter anderem auch der Luftballonwettbewerb.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, unter der Telefonnummer



089/80098-197 oder per E-Mail volksfest@auftakt-puchheim.de oder auf der Homepage www.auftakt-puchheim.de.

Puchheimer Volksfest AUFTAKT 2023 – Festzug zum 10-jährigen Jubiläum

Am Samstag, 15. April 2023, findet um 14 Uhr wieder der traditionelle Festzug statt – dieses Jahr unter dem Motto „10 Jahre Puchheimer Volksfest AUFTAKT“. Vereine, Organisationen, Trachten- und Musikgruppen und alle, die Freude am Mitlaufen haben, sind herzlich zum Jubiläumsfestzug eingeladen. Im Festzelt sind anschließend für alle Teilnehmenden Tische reserviert. Das Puchheimer Bläserchester sorgt für zünftige

Volksfeststimmung.

Das Volksfest-Team der Stadt Puchheim freut sich über zahlreiche Anmeldungen für den Festzug per E-Mail unter volksfest@auftakt-puchheim.de.

Weitere Informationen sind erhältlich beim Volksfest-Team der Stadt Puchheim, Telefon 089/80098-197, E-Mail volksfest@auftakt-puchheim.de oder auf www.auftakt-puchheim.de. **Foto: Stadt**



STRAK-Orchester – Einladung zum Konzert

Auch zu Beginn des Jahres 2023 möchte das STRAK-Orchester seine Freunde und Fans mit einem musikalischen Erlebnis erfreuen. Es erklingen unter der Leitung von Walter Erpf die Suite „La Changeante“ von Georg Philipp Telemann, das Klavierkonzert A-Dur KV 414 von Wolfgang Amadeus Mozart mit dem Solisten Johannes Huber, der Langsame Satz von Anton Webern und die Sinfonie Nr. 6 „Le Matin“ von Joseph Haydn. Das Konzert findet am Sonntag, 12. Februar 2023, um 17 Uhr im Puchheimer Kulturzentrum statt. Der Eintritt ist frei, Spenden sind erwünscht.

Das
Schokolädchen

Einfach unwiderstehlich,
unsere erlesenen Pralinen
und handgeschöpften Schokoladen
aus eigener Herstellung

Lochhauser Str. 36 Öffnungszeiten:
82178 Puchheim Dienstag-Freitag 9:00-18:00 Uhr
Telefon: 089-80 07 03 82 Samstag 8:00-13:00 Uhr
www.dasschokolaedchen.de

Tag des Ehrenamtes – Große Resonanz beim adventlichen Umtrunk am Grünen Markt

Viele Puchheimer Bürgerinnen und Bürger engagieren sich in ihrer Freizeit ehrenamtlich in den unterschiedlichsten Vereinen, Institutionen und Verbänden. Zur Würdigung dieses Engagements hatte Puchheims Erster Bürgermeister Norbert Seidl am Tag des Ehrenamtes am 5. Dezember 2022 zu einem adventlichen Umtrunk eingeladen.

Auf dem Grünen Markt wurden aus einer adventlich geschmückten Hütte heraus Glühwein und Punsch sowie Plätzchen und Lebkuchen ser-



Große Resonanz beim adventlichen Umtrunk der Puchheimer Ehrenamtlichen am Grünen Markt. FOTO: STADT

viert. Erster Bürgermeister Norbert Seidl und die beiden Organisatorinnen der Veranstaltung, Rosi Fischer, Leiterin des Mehrgenerationenhauses ZaP, und Daniela Schulte, Ehrenamtskoordinatorin der Stadt Puchheim, freuten sich darüber, dass mehr als 80 Ehrenamtliche der Einladung folgten.

In lockerer und fröhlicher Atmosphäre, mit einem dampfenden Glühwein in der Hand nutzten die Gäste die Gelegenheit zum Austausch. „Ich finde es toll, dass die Stadt Puchheim mit diesem

geselligen und zwanglosen Treffen unser ehrenamtliches Engagement würdigt“, lobte ein ehrenamtlicher Einkaufshelfer die Zusammenkunft.

Das vielfältige Engagement der Puchheimer Bürgerinnen und Bürger ist aus dem gesellschaftlichen Leben in Puchheim nicht wegzudenken und so bot der adventliche Umtrunk einen guten Anlass, sich bei allen Ehrenamtlichen zu bedanken, die ihre Kraft, Energie und Freizeit einsetzen, um in Puchheim das Zusammenleben mitzugestalten.

Ein Friedenslicht für die Partnerstädte – Symbolische Übergabe als Zeichen der Verbundenheit

Die Technik war installiert, die Kirchenglocken läuteten, der Schnee glitzerte, als am Sonntag, 11. Dezember 2022, um 18 Uhr die Leute mit dem Friedenslicht in der Hand aus der Kirche durch die Dunkelheit zum Rathaus hinübergingen.

Nach dem Empfang der Puchheimer Pfadfinder:innen, die das Friedenslicht im Münchner Liebfraundom abgeholt hatten, fand zunächst eine Andacht in der Pfarrkirche St. Josef statt und dann ging es weiter zum Rathaus. Dort wurde das Friedenslicht symbolisch an die Partnerstädte überreicht und von Pfarrerin Marie-Catherine Schobel und Pfarrer Stefan Menzel gesegnet.

Erster Bürgermeister Norbert Seidl begrüßte neben den Anwesenden die online zugeschalteten Vertreter:in-



Symbolische Übergabe des Friedenslichts an die Partnerstädte (v.l.): Anna Nagel und Norbert Seidl sowie auf dem Bildschirm Andrés Bizzer, Terhikki Lehtonen (rechts im Bild) und Eszter Kóré. FOTO: STADT

nen der Partnerstädte – Vizebürgermeister Andrés Bizzer aus Nagykanizsa, Terhikki Lehtonen, zuständig für internationale Beziehungen in der Stadt Salo, die Vertreterin der Stadt Zalakaros, Eszter Kóré, sowie Peter Moser von

der Feuerwehr in Attnang-Puchheim, der sogar persönlich anwesend war.

Josef Ehrensberger, Referent für Städtepartnerschaften im Stadtrat, sagte ein paar erklärende Worte zur Aktion Friedenslicht. Diese

geht auf die Initiative „Licht ins Dunkel“ des Österreichischen Rundfunks ORF zurück: In der Geburtsgrotte Jesu in Betlehem wird seit 1986 jedes Jahr das Friedenslicht von einem Kind aus Österreich entzündet und in einer feuerfesten Laterne nach Wien gebracht. In einer ökumenischen Aussendungsfeier wird dort das Friedenslicht als Zeichen für Freundschaft, Gemeinschaft und Verständigung aller Völker an die internationalen Pfadfinder:innen-Delegationen weitergegeben. Sie tragen das Licht dann weiter in die Welt, nach Europa und in viele Länder.

„Das Licht des Friedens und der Freundschaft soll auch in unseren Partnerstädten leuchten“, so Seidl. Symbolisch übergeben Vertreter:innen der Puchheimer Städtepartnerschaftsvereine – Anna

Nagel vom Deutsch-Ungarischen Verein, die auch ins Ungarische übersetzte, Ulrike Wörner vom Deutsch-Finnischen Club und Thomas Rieck von der Feuerwehr Puchheim-Bahnhof – „die kleine Flamme der Hoffnung“ an die Partnerstädte. Die Kerze wurde anschließend mit einer Laterne per Post in jede Partnerstadt geschickt. „Das Licht möge die Verbundenheit stärken und Kraft und Frieden in Europa und der ganzen Welt spenden“, so Wörner, deren Worte Dr. Ulla Williams ins Finnische übersetzte.

Nach der Segnung durch Pfarrerin Schobel und Pfarrer Menzel verabschiedeten sich alle und die kleinen Flammen entfernten sich durch den Schnee, um in den Häusern Wärme und Frieden zu verbreiten.

Sternsinger:innen im Puchheimer Rathaus

Am 4. Januar besuchten fünf Sternsingerinnen und Sternsinger des Katholischen Pfarrverbands Puchheim in Begleitung von Stephan Hager das Puchheimer Rathaus. Sie wurden dort von Drittem Bürgermeister Thomas Hofschuster

(Foto re.) empfangen. Unter dem Motto „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“ steht der Kinderschutz im Fokus der Aktion Dreikönigssingen 2023. Die Weltgesundheitsorganisation schätzt, dass jähr-

lich eine Milliarde Kinder und Jugendliche physischer, sexualisierter oder psychischer Gewalt ausgesetzt sind – das ist jedes zweite Kind. In Asien, der Schwerpunktregion der Sternsingeraktion 2023, zeigt das Beispiel der ALIT-Stiftung

in Indonesien, wie mit Hilfe der Sternsinger:innen Kinderschutz und Kinderpartizipation gefördert werden. Seit mehr als zwanzig Jahren unterstützt ALIT an mehreren Standorten Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen

gefährdet sind. In von ALIT organisierten Präventionskursen lernen junge Menschen, was sie stark macht: Zusammenhalt, Freundschaften, zuverlässige Beziehungen und Kommunikation untereinander. **Foto: Stadt**

HEOS IHR IMMOBILIEN-PARTNER
Mieten • Kaufen • Vermitteln • Finanzieren
Hausverwaltungen • Grundstücksentwicklungen

in zweiter Generation!

Wir vermitteln Heimat!

Sie möchten Ihre Immobilie professionell verkaufen/vermieten?
Rufen Sie uns an!
08141 3 60 60

mehr als **50** Jahre **HEOS**

Schulstr. 15 • 82223 Eichenau • FAX: 08141 8 03 83 • info@heos.de • www.heos.de



Preisträger:innen des Engagementpreises PUCHHEIMS PULS 2022 gekürt

Die Stadt Puchheim hat den Engagementpreis PUCHHEIMS PULS 2022 vergeben. Bis zum 31. Oktober 2022 konnten die Bürgerinnen und Bürger hierzu Vorschläge einreichen. Am 14. Dezember 2022 traf die eigens dafür berufene, unabhängige Jury zusammen und entschied aus den insgesamt 13 eingereichten Vorschlägen über die Vergabe des Preises. Im Fokus stehen bei PUCHHEIMS PULS das Zusammenleben und Miteinander der Zivilgesellschaft. Gesucht werden Menschen oder Institutionen, die vorbildhaft handeln, anderen direkt helfen, sich mit großem Nutzen und hoher Nachhaltigkeit engagieren oder besonders innovativen und wirksamen Einsatz zeigen. Der Preis wird in drei Kategorien vergeben: Ehrenamt, Alltag, Beruf und Betrieb.

Der Preis in der Kategorie

„Ehrenamt“ geht an Florian Gögelein und Verena Huber, Trainerduo der Fußballmannschaft des FC Puchheim für den Jahrgang 2011. Ihr Engagement geht weit über das übliche Trainingsprogramm hinaus. Sie organisieren regelmäßig spannende Ausflüge und Teamevents für die Mannschaft. In der Corona-Zeit hielten sie die Kinder mit einer Corona-Fitness-Challenge am Ball und organisierten ein Trainingslager „Dahoam“ unter komplizierten Corona-Auflagen. Zudem übernehmen sie zahlreiche Aufgaben in der Fußballsparte des Vereins und kümmern sich unter anderem um die Webseite und die Social-Media-Präsenz.

Preisträger in der Kategorie „Alltag“ ist Michael Stöckemann, Kapitän der Puchheimer Seniorenrikscha. Der Neurentner bietet gemeinsam mit zwei weiteren Fahrern Puchheimer Seniorinnen und Senioren kostenlose Rikscharifahrten an. Er ist Mitinitiator des Projekts und organisierte die Finanzierung und Anschaffung der Rikscha in Zusammenarbeit mit dem Haus Elisabeth. Im Angebot sind mehrere Routen in und um Puchheim. Dabei stehen stets die individuellen Wünsche, Anliegen und Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren im Fokus.

In der Kategorie „Beruf und Betrieb“ wird der Preis an „Das Schokolädchen“ verliehen. Seit 17 Jahren betreibt die in Puchheim verwurzelte Inhaberin, Christine Scholz, die Confiserie in der Lochhauser Straße in Puchheim-Bahnhof. Sie ist aktiv in der Werbegemeinschaft Geschäftswelt Puchheim e.V. – seit einigen Jahren auch im Vorstand – und bringt sich in der Initiative „PUCHHEIM HAT'S – AUF VOR ORT“ ein.

Neben dem kräftezehrenden Alltagsgeschäft ist sie auch sozial engagiert und spendet unter anderem an die Puchheimer Tafel und die Obdachlosenhilfe. Sie hat ein Herz für junge Menschen und bildet regelmäßig aus,



Die Jury für die Vergabe von PUCHHEIMS PULS 2022 (v.l.): Franz Höfelsauer (Wirtschaft), Natascha Kohnen (Politik), Thomas Prieto Peral (Kirche), Renate Müller (Soziales), Claus Bender (Medien), Elisabeth Lang (Kultur), Norbert Seidl (Stadt Puchheim).

FOTO: STADT

auch Schüler:innen der Förderschule und in Teilzeit. Alle drei Preise sind mit 666 Euro dotiert. Der offizielle Festakt zu PUCHHEIMS PULS mit der Verleihung der Urkunden und Pokale findet am 5. Mai 2023 statt.

am 5. Mai 2023 statt.

am 5. Mai 2023 statt.



Freude über zweite Fairtrade-School

Am 30. November wurde das Puchheimer Gymnasium vom Verein Fairtrade Deutschland e.V. als bayernweit 300. Fairtrade-School ausgezeichnet. Auch Zweiter Bürgermeister Dr. Manfred Sengl nahm an der Titelverleihung teil, überbrachte die Glückwünsche der Stadt und würdigte das Engagement des Fairtrade-Schulteams unter Leitung von Susanne Styrsky. Puchheim, seit Juli 2014 Fairtrade-Stadt, freut sich sehr über die jetzt zweite Puchheimer Fairtrade-School. Schon im März 2018 hatte auch die Realschule Puchheim den Titel erhalten. Der Titel Fairtrade-School wird, wie auch der Titel Fairtrade-Stadt, immer nur für zwei Jahre vergeben. Dann wird erneut überprüft, ob die Kriterien weiter erfüllt werden. Die Stadt wünscht dem Gymnasium für die nächsten Jahre weiter gute „faire“ Ideen, schöne Aktionen und viele Schüler:innen, Lehrer:innen und Eltern, die das Projekt „Fairtrade-School“ weiter tragen und unterstützen. Die Stadt wird sich auch in den kommenden Jahren weiter für den Fairen Handel einsetzen und freut sich, wenn die Liste der fairen Unterstützer:innen und Angebote in Puchheim weiter wächst und wenn viele neue Puchheimer Einrichtungen faire Produkte verwenden und anbieten. Vereine, Schulen, Kindergärten, Cafés und Restaurants sind herzlich eingeladen, Teil der Kampagne Fairtrade-Stadt zu werden. Interessierte melden sich bitte im Umweltamt der Stadt Puchheim, Tel. 089/80098-194 oder E-Mail umwelt@puchheim.de. Informationen zur Kampagne und den Möglichkeiten teilzunehmen, finden Sie auch unter <https://www.fairtrade-towns.de/aktuelles/> oder <https://www.fairtrade-deutschland.de/>.

Foto: Gymnasium Puchheim

Wirtschaftsförderung – Podcast-Workshop für Abschlussklassen

In einem professionell geleiteten Workshop lernten 13 Schülerinnen und Schüler der Abschlussklassen der Realschule Puchheim und des Gymnasiums Puchheim einen Podcast zu erstellen. Der Workshop fand in der Mittelschule Puchheim statt und wurde von Barbara Weidmann von fit for crossmedia durchgeführt. Im Frühjahr werden die Schüler:innen Interviews mit Puchheimer Unternehmen führen und aufnehmen. Nach der Gestaltung



und dem Schnitt durch die Schüler:innen können diese Audio-Interviews als Podcasts sowohl auf den ausgewählten Podcast-Plattformen als

auch auf den Webseiten der Wirtschaftsförderung, der Schulen und der befragten Unternehmen veröffentlicht werden.

Foto: Stadt

Puchheimer Förderprogramme – Bilanz 2022

Bereits seit vielen Jahren unterstützt Puchheim seine Bürger:innen mit finanzieller Förderung beim baulichen Klimaschutz. Seit 2020 werden Lastenräder, seit 2022 auch Fahrradanhänger bezuschusst.

Im Puchheimer Energiesparförderprogramm werden Maßnahmen wie Wärmedämmung, Heizungsumbau oder Regenwassernutzung gefördert – insbesondere dann, wenn es für derartige Maßnahmen keine Bundes- oder Landesförderung gibt. 2021 wurde das Programm um PV-Anlagen erweitert. Hier war die Nachfrage mit 84 förderfähigen Anträgen (davon 83 PV-Anlagen) so groß, dass die Fördermittel (zum ersten Mal seit 2009) nicht ganz bis zum

Jahresende reichten.

Eher konstant zeigt sich die Nachfrage im zweiten städtischen Förderprogramm, nämlich dem für Lastenräder: Im Jahr 2022 konnten hier fünf Lasten-Pedelects, ein Lasten- und zwei Kinderanhänger gefördert werden.

Nähere Infos über die Förderprogramme und alle Unterlagen zur Antragstellung gibt es auf der städtischen Website unter www.puchheim.de/staedtische-foerderprogramme, telefonisch unter 089/80098-159 oder per E-Mail an umwelt@puchheim.de.

Ihr professioneller Partner für:
Heizung- und Sanitärbaubau • Badumbau
Neu- und Umbauten • Solaranlagen • Kundendienst



Jetzt eine Heizung von...

Hans-J. Müller

Fasanstr. 26 • 82223 Eichenau • Tel. 08141 / 374 35
Fax 08141 / 53 89 51 • info@heizung-eichenau.de



Stimmungsvolle Weihnachtsfeiern

Nach zweijähriger Pause konnten am 6. und 7. Dezember endlich wieder die Weihnachtsfeiern für Seniorinnen und Senioren im feierlich geschmückten Puchheimer Kulturzentrum PUC stattfinden. Erster Bürgermeister Norbert Seidl und die Seniorenreferent:innen Barbara Ponn und Michael Peukert hatten alle Puchheimer Seniorinnen und Senioren ab 67 Jahre zum gemütlichen Beisammensein eingeladen. Neben einem Programm aus musikalischen Darbietungen, Grußworten und Weihnachtsgeschichten wurde allen Kaffee, Punsch und Stollen sowie ein kleines Lebkuchenhäuschen gereicht. **Foto: Stadt**



Klima- und Energieagentur

Am Rande einer hybriden Gesellschafterversammlung der am 12. September 2022 gegründeten Klima- und Energieagentur wurde der Arbeitsvertrag des künftigen Geschäftsführers unterzeichnet (Foto v.l.): Die kommissarische Geschäftsführerin Josefine Anderer, der künftige Geschäftsführer Andreas Weigand und der Starnberger Landrat Stefan Frey. Auf dem Bildschirm dabei waren die stellvertretende Landrätin des Landkreises Landsberg, Margit Horner-Spindler (l.) und der Landrat des Landkreises Fürstenfeldbruck, Thomas Karmasin. Die Klima- und Energie-Agentur der Landkreise Starnberg, Fürstenfeldbruck und Landsberg am Lech gGmbH wird als Kompetenzzentrum mit Dienstleistungsfunktion Beratung und strategische Begleitung für Energiewende, Klimaschutz, Klimaanpassung und Ressourcen-Effizienz anbieten. Die Agentur startet 2023 insbesondere mit Beratungsangeboten für private Haus- oder Wohneigentümer, private Vermieter sowie Mieter und Bauherren. Auch für Kommunen soll die Agentur da sein. Gemeinden und Städte können sich Unterstützung holen in Form von Strategieberatung und Prozessbegleitung bei der Planung und Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen und Energieprojekten. Weitere Informationen unter www.klima-agentur.bayern. **Foto: Klima- und Energieagentur**

Wirtschaftsförderung – Unternehmensbesuche

■ IfTA Systems GmbH

Im neuen Gebäude der IfTA Systems GmbH nahm Geschäftsführer Dr. Jakob Hermann am 24. November 2022 Ersten Bürgermeister Norbert Seidl, Wirtschaftsreferenten Hans Knürr und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch in Empfang. Der Unternehmer zog 2019 mit seiner Firma für Mess- und Schwingungstechnik aus Gröbenzell in das Gewerbegebiet Süd nach Puchheim.

Die Thermoakustik hat eine große Relevanz für Feuerungssysteme, wie sie etwa in Gasturbinen oder Flugantrieben eingesetzt werden. Thermoakustische Schwingungen können hier in Sekundenbruchteilen einen Schalldruck von bis zu 220 Dezibel erreichen und damit die Maschine beschädigen. Zum Schutz der Maschinen vor Beschädigungen werden die Schwingungen durch Sensoren erfasst und mit IfTA-Technologie überwacht und reguliert.

So stellt das Unternehmen einen Teil der weltweiten Stromproduktion sicher. Forscher und Entwickler aus sieben Nationen arbeiten interdisziplinär an der Ingenieursdienstleistung über Hard- und Softwareentwicklung bis hin zu Fertigung und internationalem Vertrieb.



Geschäftsführer Dr. Jakob Hermann (r.) erläutert Erstem Bürgermeister Norbert Seidl (links) und Wirtschaftsreferent Hans Knürr die Funktionsweise der Sensorik. **FOTO: STADT**

■ Vidovic Coiffeure

Nur ein paar Schritte vom Rathaus entfernt, besuchten am 20. Dezember 2022 Erster Bürgermeister Norbert Seidl und Wirtschaftsförderin Sonja Weinbuch Bernd Vidovic, um ihm zum 50-jährigen Jubiläum seines Friseursalons in Puchheim zu gratulieren.

Waschen, schneiden, föhnen und färben und so manches mehr bietet Bernd Vidovic seinen Kundinnen und Kunden seit 1972 in Puchheim an. Sein „Salon Bernd Vidovic“ war damals als eines der ersten Unternehmen in das Einkaufszentrum am Alois-Harbeck-Platz eingezogen und als eines der letzten für die Umbaumaßnahmen wieder ausgezogen.

Der neue „Friseur Bernd“ Vidovic Coiffeure befindet sich nun seit dem 1. Oktober 2020 in der Allinger Straße 1.

Auf die Frage Norbert Seidls, was sich in den letzten 50 Jahren verändert habe, antwortete Bernd Vidovic, „eigentlich nicht viel“. Da jeder Kopf anders sei, lerne man auch immer noch täglich dazu. „Man macht’s gerne, weil man’s machen will“, so der Inhaber.

„Doch mit den Veränderungen durch die Corona-Krise und die Inflation ist das „Will“ eher zum „Muss“ geworden“, fügte Bernd Vidovic hinzu.



Erster Bürgermeister Norbert Seidl (l.) hatte für den Besuch bei Inhaber und Friseurmeister Bernd Vidovic vom Rathaus nur ein paar Schritte zu gehen. **FOTO: STADT**

Die vhs Puchheim informiert – Neues Programmheft

Erstmals haben die Volkshochschulen Puchheim und Eichenau ihr neues Programmheft gemeinsam herausgegeben. Auf über 130 Seiten werden alle Kurse und Veranstaltungen in den beiden Kommunen präsentiert. Viele neue Kurse von Gesellschaft bis zu Gesundheit wurden neu aufgenommen und lassen kaum Wünsche übrig. Die Erwachsenenbildung wird über die gemeinsame

Planung und Darstellung der Kurse entscheidend gestärkt. Gerade nach dem Rückgang in Corona-Zeiten nimmt nun der Wunsch nach Aktivität wieder stark zu. Dies zeigte sich bereits im vergangenen Semester, als viele Kurse wieder voll gebucht waren. Gerade in den aktuellen Themen wie Nachhaltigkeit, Finanzen und gesellschaftliche Veränderungen greifen einige Veranstaltungen Fragen auf, die

auch vor Ort Diskussionsbedarf haben. Hier freuen sich die Volkshochschulen auf eine große Beteiligung der Bevölkerung.

Alle Seminare können auf der Website www.vhs-puchheim.de oder www.vhs-puchheim.de gebucht werden. Nähere Informationen mit einer telefonischen Buchungsmöglichkeit sind auch unter Telefon 089/803710 erhältlich.

Puchheimer Podium – Lichterlabyrinth am 2. Februar

Die Tage werden wieder länger – es „riecht“ nach Frühling. Maria Lichtmess kündigt es an. Es ist nach altem Brauch auch das Fest der Reinigung. Mit Räucherwerk sollte alles hängengebliebene Alte ausgeräuchert, vertrieben werden und Platz

machen für Lichtes, für neue Energie.

Am Donnerstag, 2. Februar, dem Fest Maria Lichtmess, wird das ab 17 Uhr am Puchheimer Labyrinthplatz zu erleben sein.

Der Platz liegt hinter dem Pflegeheim Haus Elisabeth

und ist über die Blumenstraße zu erreichen. Die Lichter sollen Hoffnung geben für das neu begonnene Jahr und der Duft von Kräutern und Harzen wird uns aufatmen lassen nach der dunklen Jahreszeit und dunkle Gedanken vertreiben.

Schreinerei Pirker

Fenster - Türen - Möbel

Holz - Kunststoff - Alu

Reparatur
Abdichtung
Erneuerung



Glasarbeiten
Restaurierung
Einbruchschutz

www.schreiner-restaurator.de
Gottlieb-Daimler-Str. 12, 82140 Olching
Tel.: 08142/6511308, Mobil: 0179/2161458

Das Programm des Puchheimer Kulturcentrums PUC

THEATER

Freitag, 3. Februar 2023
20 Uhr

Kulturbühne Spagat
MARTHA

Martha – ein Theaterstück nach dem Roman „Mein Leben mit Martha“ von Martina Bergmann. Demenz, oder? Poetische Verfassung! Was bedeutet eine Wohngemeinschaft mit einer dementen Person? Martina kümmert sich um Martha. Sie beschließt, sich der alten, schillernden Dame anzunehmen. Gegen alle Widerstände kämpft sie für ein gemeinsames Leben und lernt in ihr nicht nur eine neue Freundin kennen, sondern begibt sich auch selbst auf eine innere Suche. Denn wer sagt, dass Demenzpatienten im Heim am besten aufgehoben sind?

Regie, Text: Philipp Jescheck; Dramaturgie, Text: Ileana Florentina Tautu; Puppenspielerin: Julia Giesbert; Spieler:in: Martin Schülke, Susanne Schröder; Mitwirkende: Münchner Senior:innen; Ausstattung: Hannah Albrecht; Puppe: Peter Lutz; Regieassistenz: Antonia Lunemann; Videotechnik: Janik Valter; Produktionsleitung: Stephanie Tschunko. Mit freundlicher Unterstützung des „Café Sorglos“, Sozialdienst Nachbarschaftshilfe Puchheim e.V.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 19,60 Euro;
ermäßigt 16,30 Euro

KABARETT

Samstag 4. Februar 2023
20 Uhr

Matthias Egersdörfer

Matthias Egersdörfer zeigt „Nachrichten aus dem Hinterhaus“. Gehen Sie durch die große Eingangstür des Mietshauses, dann geradeaus weiter durch das Tor. Jetzt stehen Sie im Hinterhof, links neben dem Abfalleimer, die riechen mal weniger, mal mehr.

Schreiten Sie am besten zügig weiter, rechts herum, vorbei an der alten Kastanie, die ihre Äste in das bisschen Himmel reckt. Kommen Sie mit in die Küche, da hat er gerade ein Käsebrot gegessen, man kann den Käse noch riechen. Sie müssen sich nur zu ihm an den Küchentisch setzen und ihm zuhören und schon erzählt er Ihnen, was es mit dem Husten und den Käfern auf sich hat und welche Nachrichten aus dem Hinterhaus es noch gibt. Regie: Claudia Schulz.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 25,10 Euro;
ermäßigt 21,80

KAMMERMUSIK

Montag, 6. Februar 2023
20 Uhr

113. Kammermusik
in Puchheim

„Licht im Dunkel“

Die Reihe „Kammermusik in Puchheim“ wird seit 2006 von Mitgliedern des Staatstheaters am Gärtnerplatz gestaltet. Das erste Programm im neuen Jahr stellt das späte Streichquartett von Mendelssohn, geschrieben unter dem Eindruck des Todes seiner geliebten Schwester, zwei eher heiteren Werken gegenüber: der Serenade von Beethoven, elegant und leicht schwebend ohne Bassinstrumente, sowie dem Nonett von Onslow, der auch als „französischer Beethoven“ bezeichnet wurde.

Ludwig van Beethoven (1770-1827), Serenade D-Dur op. 25 für Flöte, Violine und Viola; Felix Mendelssohn Bartholdy (1809-1847), Streichquartett f-Moll op. 80; George Onslow (1784-1853), Nonett a-Moll op. 77 für Flöte, Oboe, Klarinette, Horn, Fagott, Violine, Viola, Violoncello und Kontrabass.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
und
Kulturverein Puchheim e.V.
PUC, Großer Saal
Eintritt: 19,60 Euro;
ermäßigt 16,30 Euro

KABARETT

Donnerstag, 9. Februar 2023
20 Uhr

Sarah Hakenberg

Sarah Hakenberg zeigt ihr neues Programm „Wieder da!“. Es gibt Zeiten, in denen uns das Lachen nur noch im Halse stecken bleibt, in denen der letzte Witz erzählt ist und alle fröhlichen Melodien dieser Welt verklungen sind. Aber diese Zeiten sind ja zum Glück noch nicht angebrochen!

Und deshalb hat die mit dem „Deutschen Kabarettpreis“ ausgezeichnete Liedermacherin wieder einmal eine Menge neuer mitreißender Schmählieder, raffinierter Protestsongs und unverfrorener Ohrwürmer geschrieben: Sarah Hakenberg haut vergnügt in die Tasten, schrummt ihre Ukulele und erzählt dabei gleichermaßen von Abgründen, die in unserem Inneren schlummern und vom großen Wirrwarr da draußen. Freut euch auf einen Abend voller intelligenter Bosheiten, fröhlichem Charme und unwiderstehlicher Dreistigkeit!

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 24,00 Euro;
ermäßigt 20,70 Euro



Martha – ein Theaterstück nach dem Roman „Mein Leben mit Martha“ eröffnet das PUC-Programm im Februar. FOTO: PRIVAT

MUSIKFESTIVAL

Samstag, 11. Februar 2023
19.30 Uhr

8. PUC Newcomer Musikfestival

Das Newcomer Musikfestival ist seit 2015 fester Bestandteil des Kulturprogrammes. Entstanden ist dieses Festival aus der „25-minutes“-Vorbandreihe der Jazzreihe „Jazz around the World“. Viele der in den vergangenen Jahren aufgetretenen jungen Künstler:innen haben sich mit ihren Projekten inzwischen eigenständige Namen in der Musikszene gemacht.

Nun stehen auch beim 8. Newcomer Musikfestival wieder die neuen Nachwuchsmusiker:innen im Mittelpunkt. Die jungen Künstler:innen sind in drei Bands in wechselnden Konzertsätzen zu hören und zeigen ihre innovativen Auffassungen von Musik, Komposition und Improvisation.

Das breite faszinierende Spektrum reicht von Sing&Songwriting, Folk und Swing zu Latin, Modern Jazz und Pop. Mit dabei sind in diesem Jahr: Voela, Stupitzky Quintett und Die Unglaubliche Jazzband. Programmverantwortlicher: Frank Wunderer.

Veranstalter:
Kulturverein Puchheim e.V.,
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: frei

TANZTEE

Sonntag, 19. Februar 2023
14.30 Uhr

Faschings-Tanztee

Foxtrott, Walzer, Cha-Cha-Cha ... Schwungvolle Tanzrhythmen sind das Programm der beliebten Veranstaltung am Sonntagnachmittag. Oldie-Freunde jeden Alters können dabei das Tanzbein schwingen oder einfach zuhören und gemütlich Kaffee trinken. Es spielt der Pianist Georg Kohlmann. Verkleidungen sind willkommen!

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Béla Bartók-Saal
Eintritt: 5,00 Euro,
nur an der Tageskasse

BLUESFESTIVAL

Freitag, 3. März 2023
20 Uhr

1. Tag Bluesfestival

Willkommen zu „Blues in Puchheim“ 2023! Blues in vielen kleinen Besetzungen erwartet Sie auf dem diesjährigen Festival. Die Gastgeber-Band Black Patti leitet in gewohnter Weise ein und durch das Programm. Black Patti - das sind Peter Crow C. und Ferdinand „Jelly Roll“ Kraemer. Musikalisch orientieren sie sich an der einzigartigen Mischung der vor dem Zweiten Weltkrieg in den USA entstandenen ländlichen Stile. Mit ihrem äußerst abwechslungsreichen Repertoire präsentieren sie filigran-kunstvolle und berührende Roots-Musik zwischen tiefschwarzem Delta Blues, federndem Ragtime und beseelten Spirituals.

Die zweite Band des Abends sind Michael van Mervyk & Jookbox Zoo. Michael van Mervyk bewegt sich in alter Songster-Tradition zwischen musikalischen Welten von Blind Willie Johnson bis David Bowie. Er übersetzt alles lässig aus dem Handgelenk in seinen eigenen musikalischen Dialekt. Die Musiker Micha Maass, Schlagzeug, und Tobias Fleischer, Bass, bilden mit ihm zusammen den Jukebox Zoo. Ein groovesendes Akustik-Trio, das sich jenseits aller Genrengrenzen bewegt und den gemeinsamen Spaß an der Musik in jede Umgebung bringt. Die abschließende Sessi-

on aller Musiker ist das obligatorische Highlight des Abends.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 26,20 Euro;
ermäßigt 22,90 Euro

BLUESFESTIVAL

Samstag, 4. März 2023
19.30 Uhr

2. Tag Bluesfestival

Tag 2 des Festivals ist der Tag der Blues-Duos. Auch an diesem Abend beginnen Black Patti mit schwarzer Roots-Music der Schellack-Ära aus dem amerikanischen Süden. Big Block sind Adrian Dehn und Peter Schmidt, die beiden Gitarristen und Sänger der legendären Band East Blues Experience.

Das Programm als Big Block ist eine kleine, kurzweilige Reise durch die Geschichte der Blues- und Rockmusik, mit vielen spannenden Anekdoten, Musik auch zum Träumen und Erinnern, sowie Gitarrenarbeit zum Staunen. Wir sind außerdem stolz, zwei Legenden des Blues präsentieren zu dürfen: Es handelt sich um niemand geringeren als den aus Florida stammenden und seit 1978 in Deutschland lebenden Henry Heggen und den gebürtigen Wittenberger Blues Rudy.

Nach etlichen Plattenaufnahmen und Konzerten der höchsten Kategorie haben wir an diesem Abend die Chance, die beiden zusammen zu genießen. Eine gemeinsame Session aller Musiker wird das Festival gebührend ausklingen lassen.

Veranstalter:
Stadt Puchheim
PUC, Großer Saal
Eintritt: 26,20 Euro;
ermäßigt 22,90 Euro

Vorverkauf


- ★ PUC
- ★ puc-puchheim.de
- ★ Buchhandlung Bräunling Puchheim
- ★ SW Kartenservice Germering
- ★ Amper Kurier Ticket Fürstfeldbruck

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Beratung, Marktpreiseinschätzung, Verkauf ...
... am besten über Ihre Sparkasse vor Ort.

Lassen Sie sich kompetent von uns beraten.
Ihre Ansprechpartnerin für Puchheim, Alling und Eichenau:

Katharina Niedermeier

 Sparkasse
Fürstfeldbruck

Tel. 08141 407 9770
Immobilienzentrum
Katharina.Niedermeier
@sparkasse-ffb.de



 Sparkassen
Immobilien
GMBH

in Vertretung der VERMITTLUNGS

Duo ZWOLinge am 11. Februar im Pfarrsaal Puchheimer Jugendkammerorchester – Start in wichtiges Jahr

Die Zwillingsschwestern Elisabeth und Stefanie Januschko konzertieren als Duo ZWOLinge in ihrer Heimat. Im vergangenen Jahr produzierten die ZWOLinge eine eigene CD mit dem Titel „Skippo“. Nach ihrem Debütkonzert in München sind die beiden Musikerinnen am Samstag, 11. Februar 2023, um 19 Uhr zu Gast im Pfarrsaal der katholischen Kirche St. Josef. Es wird ein breites Repertoire an alpenländischer Volksmusik, virtuoser Originalmusik für Akkordeon und Mandoline oder Gitarre sowie stimmungsvollen Eigenkompositionen geboten. Der Eintritt ist frei.



Ihren ersten Musikunterricht erhielten die Zwillingsschwestern im Grundschulalter an der Kreismusikschule Fürstenfeldbruck. Mehrere Musikinstrumente begleiteten ihre gesamte Schulzeit.

Elisabeth verschlug es für ihr Studium der musik- und bewegungsorientierten Sozialen Arbeit nach Regensburg. Nach dem Bachelor absolvierte sie ein Jahr an der Berufsfachschule für Musik in Bad Königshofen. Auch Stefanie schlug einen musikalischen Ausbildungsweg ein und nahm ein Lehramtstudium mit den Fächern Mathematik und Musik in Frankfurt am Main auf, das sie 2022 mit dem ersten Staatsexamen abschloss.

Foto: privat

Mit einem fulminanten Konzert vor Weihnachten ging das Jahr 2022 musikalisch für das Puchheimer Jugendkammerorchester (PJKO) zu Ende. Im voll besetzten PUC präsentierte sich das Orchester, das mittlerweile auf 35 Streicher angewachsen ist, unter der bewährten Leitung von Peter Michielsen. Neben Orchesterwerken von Mozart, Nielsen und Tschaikowsky waren auch vier Streichquartette, die sich aus dem Orchester zusammengefunden haben, mit Werken von Schostakowitsch, Dvorak, Beethoven und Debussy zu hören. Diese Quartette bereiten sich gerade auf den Wettbewerb „Jugend musiziert“ vor, der im Januar mit dem Regional-



wettbewerb startet. Angesichts der schon jetzt hörbaren hohen Qualität bestehen berechtigte Hoffnungen, dass sich die jungen Musikerinnen und Musiker auch beim diesjährigen Wettbewerb gut bewähren und so den Ruf Puchheims als „Streicherneest“, das schon lange bundesweit bekannt ist, weiter festigen werden.

Mit Freude bereitet sich das Orchester gleichzeitig auf das 30-jährige Gründungsjubiläum vor, das in diesem Jahr gefeiert wird. Es wird mehrere Festkonzerte geben und namhafte Künstler haben bereits ihre Mitwirkung zugesagt. Nähere Informationen gibt es in der nächsten Ausgabe von „Puchheim aktuell“.

Foto: PJKO

Schach-Freunde Puchheim – Informationen zum neuen Jahr

Nachdem der VHS-Schachkurs für Anfänger:innen bzw. Wiedereinsteiger:innen im Herbst 2022 ein voller Erfolg war, bietet der Schachverein nun auch einen Kurs im Frühjahr 2023 an. Hier haben alle, die schon jahrelang kein Schach mehr gespielt haben, sich aber dafür wieder begeistern wollen, die Möglichkeit, ihr Schachwissen aufzufrischen.

In Zusammenarbeit mit der Volkshochschule Puchheim wurde ein Schachkursangebot speziell für Erwachsene (Wiedereinsteiger:innen) erstellt. Schachinteressierte lernen hier einfache Regeln und Tricks kennen, finden Gleich-

gesinnte, können ihre Schachkenntnis testen. Eine gute Gelegenheit für alle, die gerne Schach spielen, sich aber (noch) nicht einem Verein anvertrauen möchten.

Der Kurs startet ab Mittwoch, 8. März 2023, jeweils von 18.30 bis 20.30 Uhr im Bürgertreff (VHS-Gebäude) und umfasst sechs Abende. Bitte Anmeldung über die VHS, siehe dazu das VHS-Frühjahrsprogramm 2023. Kontaktaufnahme und Rückfragen sind jederzeit auch über schach-puchheim@web.de möglich.

Auch der beliebte Jugendschachkurs wird wieder fortgesetzt. Wem das Schachspie-

len gefällt, es besser verstehen oder einfach nur besser werden will, dem wird der Jugendschachkurs, jeweils Samstagvormittag, empfohlen. Der Schachunterricht startet wieder ab 21. Januar von 9.30 bis 12 Uhr im Bürgertreff, umfasst zwölf Samstage und endet Ende Juni.

Natürlich besteht auch wieder die Möglichkeit, eine Prüfung für das Bauern-, Turm- oder Königsdiplom abzulegen. Besser kann man, urkundlich bestätigt, sein Schachkönnen nicht unter Beweis stellen. Der Kurs wird für die jugendlichen Schachinteressierten kostenlos angeboten.

Campo Limpo – Secondhand-Faschingsmarkt

Der bei Klein und Groß beliebte Secondhand-Faschingsmarkt von Campo Limpo in Zusammenarbeit mit „aktion hoffnung“ findet statt am Samstag, 28. Januar, von 10 bis 14 Uhr im katholischen Pfarrzentrum St. Josef, Allinger Straße 3. Es wird auch dieses Jahr eine große Auswahl an Kleidung und Accessoires für Kinder und Erwachsene zur Verfügung stehen.

Kinderfasching in St. Josef

Am Samstag, 4. Februar 2023, findet ab 14 Uhr im katholischen Pfarrheim St. Josef in Puchheim wieder der Kinderfasching statt. Musik und viele Spiele sorgen für einen lustigen Nachmittag. Kartenvorverkauf bei Familie Hager, Telefon 089/89027178, E-Mail silke.hager@gmx.de.

Kinderhaus Maria Himmelfahrt – Besonderer Adventskalender

Die Kinder des Kinderhauses Maria Himmelfahrt hatten dieses Mal einen ganz besonderen Adventskalender. Im Dezember trafen sich alle Kinder und die Betreuer:innen in der Früh zu einem gemeinsamen Morgenkreis in der Turnhalle.

Dort wurden zunächst die Kerzen am Adventskranz

entzündet und ein Adventslied gesungen. Danach hörten sie jeden Tag eine weitere Geschichte von den Begegnungen einer alten Schnecke, die sich auf den Weg nach Bethlehem machte, um dem Stern zu folgen. Jeden Tag kamen neue Figuren hinzu. Jede Figur brachte ihre persönliche Geschichte

mit und die Kinder lernten, dass man viele Situationen aus unterschiedlichen Sichtweisen betrachten kann und man für ein gelingendes Miteinander immer beide Seiten sehen sollte.

Zwischendrin hatte die Schnecke auch immer wieder Erlebnisse, die sie fast verzweifeln ließ. Trotzdem ließ sie sich nicht von ihrem Ziel abbringen und hat durchgehalten, auch wenn es mühsam war. Am letzten Kinderhaustag hatte die Schnecke ihr Ziel erreicht und fand nun endlich das Kind in der Krippe. Dabei traf es auch alle anderen Figuren aus den Geschichten, so dass wieder gezeigt wurde, dass Weihnachten ein Fest ist, das die Welt verbindet.

Foto: Kinderhaus



Vandalismus am G'schichtspfad

Die G'schichtspfadtafel zur „Villa Rustica“ am Puchheimer Laurenzerweg wurde am Tag vor Heilig Abend mutwillig aus der Verschraubung getreten sowie verbogen und damit zerstört. Die Tafel selbst wurde von dem oder den Täter:innen unweit des Standortes in einen Acker geworfen. Der Verein d' Buachhamer hat diese zerstörerische Aktion zur Anzeige gebracht.

Wer sachdienliche Hinweise zum Vorgang machen kann, wird gebeten, sich bei der Polizeiinspektion Germering oder beim Verein unter buachhamer@gmx.de zu melden.

Die Neuerstellung kostet den Verein viel Zeit und Geld. Dies ist, abgesehen von Beschmierungen, die erste Zerstörung einer Tafel von insgesamt 22 Exemplaren des beliebten G'schichtspfades in Puchheim. Damit wird die Geschichte Puchheims vor Ort in Wort und Bild dargestellt und erläutert. Es wäre sehr bedauerlich, wenn sich solcher Vandalismus fortsetzt und der G'schichtspfad dann gegebenenfalls nur noch digital oder in Buchform zu erleben wäre.

Foto: d' Buachhamer



Schützengesellschaft Gamsjäger

Endlich wieder ein Weihnachts- und Königsschießen bei den Gamsjägern mit anschließender Weihnachtsfeier! Ehrungen, Preisverteilung für Fest-, Meister- und Puntscheibe sowie die abschließende Proklamation der neuen Könige 2023 standen auf dem Programm.

Geehrt für 25 Jahre Mitgliedschaft wurde Rainer Zöller und für 50 Jahre Mitgliedschaft Anton Steiner. Zum



Schützenkönige unter sich (v.l.): Helmut Dietl, Tessa Döring, Karin von Bothmer und Florian Ruppner.

FOTO: SCHÜTZENGESELLSCHAFT GAMSJÄGER

zweiten Mal wurde die Gedächtnisscheibe von Alexander von Bothmer ausgeschossen, die mit einem Preisgeld bedacht wurde. Gewonnen wurde sie von Maximilian Künzl mit einem 48,7 Teiler. Eine Besonderheit gab es 2022 mit der neu eingeführten Lichtkönigin. Mit 62 Ringen und einem 10,4 Teiler wurde Tessa Döring als erste Lichtkönigin bei den Gamsjäger Puchheim gekrönt. Eine besondere Ehre für unsere erste Lichtkönigin Tessa Döring war die Überreichung der Urkunde mit einem Sträußchen durch Ersten Bürgermeister Norbert Seidl. Ganz stolz war unsere Tessa auch über das Diadem, das sie behalten darf und das sie beim Zubettgehen gar nicht mehr abnehmen wollte.

Die Königsproklamation für den Jugend- und Herrenkönig sowie für unsere Damenkönigin wurde mit Spannung erwartet und hat auch eine faustdicke Überraschung mit sich gebracht. Jugendkönig wurde Florian Ruppner mit einem 60,4 Teiler. Damenkönigin und zutiefst ergriffen wurde Karin von Bothmer mit einem 148,8 Teiler. Herrenkönig wurde zum zweiten Mal Sportleiter Helmut Dietl mit einem 25,3 Teiler.

Schützengesellschaft Eintracht Puchheim

Nach zweijähriger Corona-Pause fand im Rahmen der Weihnachtsfeier die Königsproklamation statt. Am zielsichersten erwies sich Albert Kugler mit einem 12,5-Teiler. Johanna Bauernfeind sicherte sich mit einem 75,2-Teiler die Damenkönigswürde. Als Jugendkönigin war Viktoria Samol mit einem 101,2-Teiler erfolgreich.

Da gleichzeitig mit dem Königsschießen ein Wanderpokal und zwei Wanderteller ausgeschossen wurden, kamen auch diese Preise zur Vergabe. Der Damenwanderpokal ging an Elisabeth Nispel, der Peter Goldner-Gedächtnisteller an Wolfgang Haug und der Gottfried Doll-Wanderteller an Elmar Hackenspiel.

Erstmals wurden langjährige Fahnenträger und -begleitungen für ihre

Einsatzbereitschaft gewürdigt. Je eine Urkunde und Ehrennadel in Gold wurden an Fahnenbegleiter Elmar Hackenspiel (Foto links), Anton Reitmayer (3.v.l.), Jo Peter Salb (r.) und Fahnenträger Florian Doll (2.v.r.) übergeben. Mit auf dem Bild 1. Gauschützenmeister Wolfgang Dietrich.

Es wurden langjährige Mitgliedschaften geehrt. So bekamen Arkadius und Pascal Gasiorowski das Ehrenzeichen für zehn Jahre beim Bayerischen Sportschützenbund. Für 15-jährige Vereinszugehörigkeit erhielten Annette Bader und Monika Frindt die Vereinsnadel in Bronze und für 20 Jahre Treue im Verein wurde Christa Steinbrecher mit der Vereinsnadel in Silber ausgezeichnet.

Foto: Schützengesellschaft Eintracht



Neues aus dem Mehrgenerationenhaus ZaP



★ Jeden Montag in den Wintermonaten, 10 bis 11 Uhr: „Puchheim bewegt sich“ im Sozialdienst-

Saal, Aubinger Weg 10. Offenes Sportangebot in Kooperation mit der „Gesunden Kommune Puchheim“. Bitte bequeme Kleidung und eine Matte als Unterlage mitbringen.

★ Jeden Montag, 9 bis 12 Uhr: Handy-Sprechstunde mit Roland Ruppenthal. Für die 45-minütigen Einzelberatungen ist ein Termin nötig.

★ Jeden Mittwoch, 10 bis 12 Uhr: Offenes Handarbeitscafé. Keine Anmeldung erforderlich.

★ Jeden Mittwoch, 17 bis 19 Uhr: Radwerkstatt für Kinder und Jugendliche im Jugendzentrum „STAMPS“. Ohne Anmeldung.

★ Jeden Freitag, 10 bis 12 Uhr: Computerhilfe für jedes Alter (PC-Sprechstunde). Für die circa einstündigen, kostenlosen Einzelberatungen ist ein Termin erforderlich.

★ Das nächste Sonntagscafé im ZaP findet am 5. Februar 2023 von 14 bis 17 Uhr statt.

★ Das Repaircafé hat am 15. Februar von 18 bis 21 Uhr geöffnet, wie gewohnt am dritten Mittwoch im Monat. Ohne Anmeldung. Informationen unter Telefon 0175/2947161.

ZaP, Heussstraße 3 in Puchheim. Bürozeiten montags, dienstags und donnerstags von 9.30 bis 12 Uhr. Telefon 089/37413020,

E-Mail info@zap-puchheim.de, <https://puchheim-mehrgenerationenhaus.de>. Angaben ohne Gewähr.

Neues aus dem Bereich „Leben im Alter

★ Betreuungsgruppe „Café Sorglos“. Jeden Montag und Mittwoch von 14 bis 17 Uhr. Ein Angebot zur Entlastung Angehöriger von Menschen mit beginnender Demenz. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, eine Anmeldung ist erforderlich, eine Teilnahme zum Schnuppern kann vereinbart werden. Derzeit sind Plätze frei. Die Kosten können über die Pflegekassen abgerechnet werden. Weitere Infos Tel. 0163/6827506, Telefon 01573/6710006 oder E-Mail an LebenimAlter@sozialdienst-puchheim.de.

★ Angehörigentreffen für Angehörige von Menschen mit Demenz. Jeweils am letzten Donnerstag im Monat von 15.30 bis 17 Uhr im Saal des Sozialdienstes Nachbarschaftshilfe, Aubinger Weg 10. Leitung: Elisabeth Bauer, Gerontologin (FH). Nächster Termin 26. Januar, Folgetermin 23. Februar. Die Teilnahme ist kostenfrei. Weitere Informationen und Anmeldung unter Telefon 089/37413020 oder 0157/36710006 oder per E-Mail an e.bauer@sozialdienst-puchheim.de.

★ Ehrenamtliche gesucht als Verstärkung für das Fahrer:innen-Team „Essen auf Rädern“. Informationen per Telefon 089/800631-327, E-Mail kontakt@sozialdienst-puchheim.de.

Puchheimer-Eichenauer Tafel

Die Puchheimer-Eichenauer Tafel sucht dringend Helferinnen und Helfer.

Durch die große Anzahl der aus der Ukraine geflüchteter Menschen musste die Puchheimer-Eichenauer Tafel zusätzlich zum Donnerstag einen weiteren Ausgabetag am Freitag einrichten.

Neben einer gesteigerten Menge an Waren benötigt die Puchheimer-Eichenauer Tafel nun ganz dringend weitere freiwillige Mitarbeiter:innen!

Gesucht werden Helferinnen und Helfer, die donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr die gespendeten Waren vorbereiten – das bedeutet, die Waren auszusortieren, abzufüllen und einzuräumen.

Freitags werden von 9.30 Uhr bis 13.30 Uhr Mitarbeiter:innen zum Vorbereiten der Waren und zur Ausgabe an die Tafel-Kund:innen benötigt.

Eine wichtige Voraussetzung für diese Unterstützungen ist, dass die Helfer:innen

gut heben und tragen können.

Für nähere Informationen steht Frau Hage von der Puchheimer-Eichenauer Tafel sehr gerne unter der Telefonnummer 089/433136 zur Verfügung.

MARKISEN
Sparen Sie jetzt!

Ständige Musterschau
auf ca. 150 m² Ausstellungsfläche
Markisen in Originalgröße
Mo.–Fr. 8–12 und 13–17 Uhr
Erste Adresse für Sicht- und Sonnenschutz.

Brandt + Zäuner

FACHBETRIEB
Rolladen- und Sonnenschutztechniker-Handwerk

Hubertusstraße 8
Fürstenfeldbruck
Tel. (081 41) 14 31
Großer Kunden-Parkplatz

Einrichtungen
+ Küchenstudio
Weiterempfohlen: Seit 1852

MOBEL FEICHT

Lindenstraße 6 · 82216 Maisach
Tel. 08141/90412 · www.moebel-feicht.de
Öffnungszeiten
Mo-Fr 9-12 u. 14-18 Uhr, Sa 9-13 Uhr
und nach Vereinbarung

Katholische Pfarrgemeinde St. Josef Puchheim – Einladung zur Kaffeetafel

Auch im Jahr 2023 findet im dreiwöchigen Rhythmus die beliebte Kaffeetafel in St. Josef statt. Je nach Wetter wird der Tisch im Pfarrheim oder draußen gedeckt. Der

Sachbereich Soziales der kath. Kirche St. Josef lädt unabhängig vom Alter alle ein, die Lust auf nette Gespräche bei einer Tasse Kaffee und einem Stück selbstgebacke-

nem Kuchen haben. Die nächsten Termine, jeweils mittwochs, von 14 bis 16 Uhr, sind am 25. Januar, 15. Februar, 8. März und 29. März in der Allinger Straße.

FC Puchheim startet durch – Neue Angebote für alle Altersgruppen

Der FC Puchheim hat trotz der Hallenknappheit Möglichkeiten gefunden, neue Sportstunden anzubieten. Balance Jump, das Glückshormone-Training auf dem Mini-Trampolin für jedes Fitnesslevel ist vor allem für Jugendliche ab 15 Jahren geeignet und findet mittwochs in den Räumen von Le Studio statt. Dort wird auch jeden Mittwoch um 17.15 Uhr Balance Swing angeboten. Pilo-xing ist ein intensives Intervalltraining mit einer einzigartigen Kombination aus Pilates, Boxen und Tanz und findet jetzt immer donnerstags um 20 Uhr im Sportzentrum statt. Gleich danach geht es um 21 Uhr mit Pilates & Stretch weiter.



Matthias Becker, Aikido-Trainer beim FCP. FOTO: FC PUCHHEIM

Auch die Yoga-Stunden

sind wieder am Start. Kinder von fünf bis sieben Jahren treffen sich dienstags um 15

Uhr, Erwachsene donnerstags um 17 Uhr, jeweils im Sportzentrum. Zur Fitnessgymnastik 55+ am Mittwoch um 17.15 Uhr in der Schule Süd und am Donnerstag um 10.45 Uhr im Sportzentrum sind weitere Teilnehmerinnen und Teilnehmer willkommen.

Neben den schon etablierten Budo-Sportarten Judo und Karate bietet der FC Puchheim schon seit längerer Zeit Kobudo und Tai Chi an.

Dieses Programm wird nun durch Aikido ergänzt. Mit Matthias Becker konnte ein erfahrener Lehrer gewonnen werden, der seit über 20 Jahren aktiv Aikido trainiert und mehrere hochrangige Graduierungen mitbringt. Die Übungsstunden finden

dienstags von 18.30 bis 20 Uhr im Gymnastikraum des Sportzentrums statt und sind für Jugendliche und Erwachsene, Anfänger und Fortgeschrittene geeignet.

Die japanische Kampfkunst Aikido hat eine gewaltfreie, doch durchaus effektive Selbst-Verteidigung als Grundprinzip. Schwerpunkte des Lernens sind Aufmerksamkeit, Achtsamkeit, Atemkraft, intuitives Erspüren und harmonisches Reagieren. Neben dem körperlichen Training, der Körperschulung, ist die Harmonisierung von Körper und Geist wesentlich und geschieht im und durch das Aikidotraining selbst.

Nähere Infos zu allen Angeboten gibt es wie immer unter www.fc-puchheim.de.

Volkslauf

In diesem Jahr kann der Puchheimer Volkslauf endlich wieder in seiner gewohnter Form stattfinden. Am Sonntag, 19. März 2023, können Kinder und Erwachsene zu unterschiedlichen Wettbewerben vor dem Sportzentrum an der Bürgermeister-Ertl-Straße an den Start gehen.

Ausführliche Informationen gibt es unter www.fc-puchheim.de/leichtathletik. Die Anmeldung ist bis zum 13. März unter Angabe von Name, Vorname, Jahrgang, Geschlecht, Disziplin / Streckenlänge, Laufen / Walken an volkslauf@fc-puchheim.de zu schicken. Die Meldegebühren bleiben unverändert und betragen für Schüler sieben, Jugendliche neun und Erwachsene zwölf Euro.

Babycafé-Termine 2023

Im Landkreis Fürstentum begleiten die Familienbesucherinnen von „Willkommen im Leben“, selbst Mütter und erfahrene Fachkräfte, die sich im Landkreis gut auskennen, einige offene Treffs für Eltern und Babys. Die Familienbesucherinnen sind mit allen Facheinrichtungen für Babys in der Region bestens vernetzt und sprechen mit den jungen Eltern vor Ort, auf Wunsch auch anonym, über ihre Erfahrungen oder Anliegen. In den offenen Treffs haben junge Eltern die Gelegenheit, sich gegenseitig kennenzulernen und in Ruhe auszutauschen.

In Puchheim findet das Babycafé jeden Donnerstag von 15 bis 16.30 Uhr (außer Ferien und Feiertage) im PUMUKI (Puchheimer Kinderreich) in der Nordendstraße 7 statt – und zwar an den folgenden Terminen 26. Januar, 16. Februar, 30. März, 27. April, 25. Mai, 29. Juni und 27. Juli mit der Familienbesucherin Elisabeth Oppermann.

Für detaillierte Infos zu den einzelnen Veranstaltungen ist das Büro von „Willkommen im Leben“ unter Telefon 08141/888277 oder per E-Mail unter willkommen@buergerstiftung-lkr-ffb.de erreichbar.

– Anzeige –

Wir helfen, wenn's drauf ankommt. Hausnotruf: Hilfe auf Knopfdruck

Ein dunkler Novembertag, 8 Uhr morgens. Helga A. (79) bereitet sich gerade ihr Frühstück zu und stürzt auf dem Weg zum Esstisch über die Teppichkante. Alleine aufstehen kann sie nicht mehr. Zum Glück konnte sie schnell per Knopfdruck Hilfe holen.

Stürze nehmen im Alter zu

So wie Helga A. geht es vielen allein lebenden Menschen im Alter. So stürzt in Deutschland etwa jeder Dritte über 65 Jahren mindestens einmal im Jahr – meistens zuhause. Gründe sind vor allem gesundheitliche Beeinträchtigungen.



Der Malteser Bereitschaftsdienst ist immer einsatzbereit.

Vogel des Jahres 2023 – Braunkehlchen



den Wiedehopf ab. Dabei erhielt es den Titel „Vogel des Jahres“ in Abwesenheit.

Braunkehlchen sind Langstreckenzieher und machen sich bereits im September auf den Weg ins Winterquartier südlich der Sahara, mehr als 5000 Kilometer von Deutschland entfernt.

Im April kommen die 12 bis 14 Zentimeter großen Vögel mit der braun-orangen Brust und Kehle und dem markanten weißen Gesichtsband über den Augen wieder zurück und suchen blütenreiche Wiesen und Brachen auf, um hier ihre Bodennester zu bauen. Ein Beitrag zum Schutz der Braunkehlchen stellt das Anlegen von artenreichen Blühflächen und Blühstreifen dar. Foto: Pixabay

Der „Vogel des Jahres“ wurde in Deutschland erstmals im Jahr 1971 gekürt. Seit 2021 wird er durch eine öffentliche Wahl bestimmt. Bei der dritten öffentlichen Wahl, die der bayerische Naturschutzverband LBV (Landesbund für Vogel- und Naturschutz) gemeinsam mit seinem bundesweiten Partner NABU durchführte, erzielte das Braunkehlchen den ersten Platz und löste damit

Hilfe kommt rund um die Uhr

Älter werden bedeutet, mehr Hilfe in Anspruch zu nehmen – und das fällt vielen Menschen schwer. Daher kann ein Hausnotruf eine gute „Brücke“ sein: Es muss nicht immer ein anderer zur Seite stehen und dennoch kann zu jeder Zeit Hilfe gerufen werden, wenn sie mal wirklich nötig ist.

Hilfe auf Knopfdruck: Malteser Hausnotruf

- Bereitschaftsdienst rund um die Uhr
- Beratung durch Experten
- Fixpreis ohne versteckte Kosten
- monatlich kündbar

Exklusives Angebot für Sie:

Bis zum 28. Februar 2023 den Malteser Hausnotruf sichern und 1 Monat kostenlos testen (gilt nur bei Neuanschluss).



Jetzt informieren:

0800 9966028

(erreichbar Mo.-Fr., 8-20 Uhr, kostenlos)

malteser-hausnotruf.de

